



Redaktion : C. & P. Rime mit Mitarbeitern - 1637 Charmey • Telefon 026 927 22 87 / 079 347 49 90 • 079 431 24 75  
www.echo.ch • echo.charmey@bluewin.ch • Erscheint jeden 2. Mittwoch, Redaktionsschluss Donnerstag 19.00 Uhr  
Jahresabonnement CHF 40.00 / Versand außerhalb der Gemeinde Jaun (auf Anfrage) CHF 60.00

## Jaun

# Ordentliche Gemeinde- und Pfarreiver-sammlung vom 8. 4. 2013

*Text und Fotos: Werner Schuwey*

(Wenn Sie dieses ECHO lesen, sind bereits mehr als zweieinhalb Wochen seit der ordentlichen Gemeinde- und Pfarreiversammlung verflossen und die Aktualität ist schon längst über alle Berge verflogen! Ein Grund mehr für einmal eine etwas andere Berichterstattung zu schreiben. Wer aktuell informiert sein will, lese unter [www.freiburger-nachrichten.ch](http://www.freiburger-nachrichten.ch) den Bericht vom 10. April)

**51 Bürgerinnen und Bürger hatten sich zum diesjährigen „Jännergricht“ im Schulhaussaal eingefunden. Verglichen mit den letzten Jahren eher eine grössere Beteiligung. Ob für einmal die schwarzen Zahlen, die man im vergangenen Geschäftsjahr schreiben konnte mit ein Grund waren oder etwa die Informationen zu Fusionsplänen in der Region?...**

Es ist schon etwas anders, wenn man nach etwa 20 Jahren endlich einmal eine Jahresrechnung präsentieren kann, die positiv abschliesst, meinte eingangs der Ammann, Jean-Claude Schuwey. Aus der folgenden Traktandenliste sei speziell erwähnt:

### Zur Eigenständigkeit der Gemeinde trägt auch die finanzielle Situation bei...

Zu den Fusionsplänen im Greyerzbezirk hat der Préfet, Herr Borcard, den Gemeindevertretern seine „Vision“ dargelegt. Nach seiner Vorstellung könnte der Bezirk mit heute 26 Gemeinden als Endprodukt noch 7 Gemeinden zählen. Eine davon wäre Jaun. Der Gemeinderat unterstützt diese Meinung, wie auch die Finanzkommission, lt. Mario Buchs, deren Präsident, andeutete.

### Beitritt zum Gemeindeverband „Sport im Greyerzbezirk“

Hier ging es vor allem darum, dass die Gemeinden künftig einen Beitrag an die Betriebskosten der Schwimmbäder von Bulle, Broc und Charmey leisten würden.

Die Statuten wurden angenommen und Jaun war die erste Gemeinde, welche dem Verband mit 41 zu 3 Stimmen beigetreten ist. Es ist zu hoffen, dass die übrigen 25 Gemeinden da auch nachziehen und Sport im Greyerzbezirk auf breiter Basis auch in Zukunft unterstützt und finanziert werden kann.



Ist Jaun auch zukünftig eine eigenständige Gemeinde? Die Chancen stehen plötzlich gar nicht schlecht...

## Unter Verschiedenem kamen doch noch einige Wortmeldungen oder Fragen:

- Verbrennen von Hausabfällen
- Errichten einer öffentlichen Abfalldeponie
- Kosten der Strassenschäden bei Holztransporten
- Steinschlag von der „Schattsytetraass“
- Eigenmächtiges Vorgehen der Friedhofkommission
- Wie geht es weiter punkto Gastronomie im „Touristenort“ Jaun?



Seit geraumer Zeit schon ist der „Hof“ zu. Das hat gravierende Folgen für unser Dorf. Der Ammann konnte mitteilen, dass eine Delegation des Gemeinderates und Tourismusverantwortliche bei der Eigentümerin, Frau Baur, vorgeschlagen habe. Diese wolle das Objekt verkaufen. Es bleibt zu hoffen, dass ein Käufer gefunden wird, der die Bedeutung dieses traditionellen Ortes als Gaststätte einsieht und ihm wieder neues Leben einhaucht! Hoffentlich trifft nicht jenes Szenario ein wo die FN schreibt, dass in Jaun das Gerücht umgeht, *das Bundesamt für Migration habe Interesse am „Hof“*

*und wolle dort Asylsuchende platzieren... Am Rande war dann doch noch zu erfahren, dass es in Jaun bezüglich Gastronomie auch neue Projekte gäbe, wel-*

che aber zur Zeit noch nicht spruchreif seien!

**Der Gemeinderat dankt** dem scheidenden Brunnenvogt, Hans Karlen, auch im Namen der Bevölkerung für seine treuen und kompetenten Dienste über ein gutes Jahrzehnt. Als Nachfolger konnte dessen Sohn David neu verpflichtet werden.

**An der anschliessenden Pfarreiversammlung** wurde ebenfalls ein positives Ergebnis präsentiert. Ohne eine Frage und diskussionslos wurde anschliessend das Budget 2013 angenommen!

*Am 13. April erschien in den Freiburger Nachrichten gar eine Doppelseite „Verkauf des Hotels Wasserfall kann für Jaun verheerende Folgen haben“. Im Interview mit dem Ammann Jean-Claude Schuwey, dem Tourismusleiter Jean-Marie Buchs, dem Hotelier SVP Grossrat und Gemeinderat Roger Schuwey sowie dem Organisten und pensionierten Reallehre Werner Schuwey können Sie diesbezüglich wieder den neuesten Stand der Dinge erfahren. Auch unter [www.freiburger-nachrichten.ch](http://www.freiburger-nachrichten.ch)*



Um unsere Belegschaft zu ergänzen suchen wir für Anfang Juli einen/eine

### Sekretärin

Wir bieten

- eine interessante und abwechslungsreiche Arbeit
- ein junges Team
- eine zweisprachige Stelle Deutsch-Französisch

Sie suchen

- eine selbstständige Arbeit
- Verantwortungen
- Kontakt mit Kunden und Mitarbeiter

Senden Sie uns Ihr Dossier. Wir warten gespannt und freuen uns auf interessante Vorstellungsgespräche.

Chalet Schuwey AG  
Laurent Schuwey  
Hauptstrasse 151  
1656 Im Fang

Besuchen Sie auch unsere Webseite  
[www.chalet-schuwey.ch](http://www.chalet-schuwey.ch)  
Mail: [chaletbau@chalet-schuwey.ch](mailto:chaletbau@chalet-schuwey.ch)  
Tel: 026 929 83 15



## **INFOS DER GEMEINDE JAUN**

### **Planaufgaben (massgebend ist das entsprechende Amtsblatt des Kantons Freiburg)**

Folgende Pläne sind im Gemeindebüro öffentlich aufgelegt:

- An- und Umbau des bestehenden Wohnhauses und Bau von Parkplätzen an der Dorfstrasse 25 für Simon Rauber in Jaun

Allfällige Einsprachen sind schriftlich und begründet bis Freitag, 03. Mai 2013 an den Gemeinderat zu richten.

### **Altpapier- und Kartonsammlung**

Die nächste Sammlung findet statt am Samstag, 04. Mai 2013 von 10.00 bis 11.00 Uhr bei der üblichen Sammelstelle in Im Fang. Papier und Karton müssen gebündelt abgegeben werden.

### **Säuglingspflege und Elternberatung**

Jeweils am dritten Dienstagnachmittag des Monats finden im Altersheim in Charmey (ab 18. Juni 2013 in Châtel-sur-Montsalvens, Salle communale, Au Village 2) Elternberatungen und Beratungen über die Säuglingspflege statt. Eine Voranmeldung ist **obligatorisch** unter der Telefonnummer 026 919 00 13 von Montag bis Freitag jeweils von 08.00 bis 10.00 Uhr.

Diese Beratungen werden durch das Freiburgische Rote Kreuz organisiert. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung oder im Internet unter folgender Adresse: [www.croix-rouge-fr.ch](http://www.croix-rouge-fr.ch)

## **Chalet du Soldat**

**Marcel Horst  
1656 Jaun  
079 214 00 85  
026 929 82 35**

---

**Réservation souhaitée !**

---

***NOUS VOUS INFORMONS QUE  
LE CHALET DU SOLDAT  
EST FERMÉ JUSQU'AU MERCREDI  
8 MAI 2013***

**OUVERTURE DE LA SAISON  
D'ÉTÉ DÈS LE JEUDI 9 MAI**

### ***MENU SPÉCIAL FÊTE DES MÈRES***

Salade printanière  
aux dents-de-lion et asperges

\*\*\*

Filet de bœuf rosé  
Pommes château  
Légumes printaniers

\*\*\*

Parfait aux fraises

***MENU COMPLET CHF 40.-***

***ASSIETTE CHF 29.-***

*Nous souhaitons d'ores et déjà une belle fête  
à toutes les mamans et nous réjouissons  
de vous accueillir aux pieds des Gastlosen.*

# Maisingen

Der Jodlerklub Chörblifluh ist am Mittwochabend, 1. Mai unterwegs zum traditionellen Maisingen an den unten aufgeführten Plätzen mit ungefährender Zeitangabe:

19.15 Uhr Weibelsried  
19.30 Uhr Oberdorf  
20.00 Uhr Postplatz  
20.45 Uhr Altes Feuerwehrlokal Im Fang

Es freut sich der Jodlerklub Chörblifluh, Jaun



# CORBIERES SALLE POLYVALENTE

# GRAND LOTO

**SAMEDI 27 AVRIL 2013** à 20.00 heures

**12 séries**

- jambons, carrés de porc
- ½ vacherins, filets de truites, etc.

Abonnements : Frs 8.-

Cartons volants : Frs 3.- **pour 4 séries**



Société de Pêche de la Vallée de la Jogne

## Die Versammlung

der Kleinviehversicherung findet am 4. Mai 2013 um 19.00 Uhr  
im Tea Room Enzian statt.

Bitte pünktlich erscheinen.

Das Komitee

Kirche St-Laurent - Charmey

**Samstag, 27. April 2013**

um 20.00 Uhr

# **2 CHÖRE - 1 KONZERT**

## **Chœur des Bornes**

Haute-Savoie, Frankreich

*Profane und geistliche Chormusik*

Leitung: Catherine Saxod

## **L'Echo des Alpes**

Charmey

*L'Odyssée du Gruyère*

*(Konzertfassung)*

Leitung: Daniel Brodard

*Eintritt frei!*

# Fête du Fromage



Sonntag, 5. Mai 2013  
in Gruyères

Von 10.00 bis 18.00 Uhr

## Verkauf und Degustation von

Gruyère AOC, Vacherin Fribourgeois AOC, Alpkäse, Spezialitäten aus dem Graubünden und Frankreich, Appenzeller, Belper Knolle, Schafmilchkäse, usw.

## Herstellung Vacherin Fribourgeois AOC auf Platz

Einheimische Handwerker, Alphornbläser, Fahenschwinger, volkstümliche Unterhaltung

Société de développement Gruyères-Molésion –  
Informationen unter 0848 424 424 – [www.gruyeres.ch](http://www.gruyeres.ch)

Die Chälly-Buebe werden am kommenden 4. Mai an der Sendung "Alpenrose 2013" teilnehmen, welche ab 20:10 Uhr auf SRF 1 ausgestrahlt wird.

Mallaury, Dylan, Kevin und Mike hoffen für diesen Wettbewerb auf eure Stimmabgabe zählen zu dürfen.

Besten Dank!



## Jaun Tourismus

### Einladung zur Generalversammlung 2013

Werte Vereinsmitglieder,

Wir freuen uns, Sie hiermit zur ordentlichen Generalversammlung einzuladen.  
Sie findet statt:

**Freitag, 17. Mai 2013 um 20 Uhr im Hotel Zur Hochmatt „Bödeli“ Im Fang**

#### Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen GV vom 13. April 2012
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung 2012 und Revisionsbericht
4. Budget 2013
5. Ersatzwahlen in den Vorstand
6. Orientierung Sommerprogramm
7. Verschiedenes

Wir hoffen, dass wir Sie recht zahlreich an der Generalversammlung begrüßen können.  
Im Voraus ein herzliches Dankeschön für Ihr Kommen und Interesse.

*Namens des Vorstandes*

Herzliche Gratulation unseren kleinen Langläufern für die super Resultate der Saison 2012-2013 !

35 Kinder nahmen für unseren Skiklub an Wettkämpfen teil, 27 sind im Freiburger Cup klassiert.

Hier die Resultate :



**SC Hochmatt**  
**1656 Im Fang**

#### **MU10 – Novizen Mädchen**

1. Charrière Noémie
2. Buchs Anina
3. Remy Florence
5. Mooser Elyne
7. Perritaz Jeanne
8. Murith Léanne
9. Gothuey Lucie

#### **KU10 – Novizen Knaben**

1. Cottier Pierrick
2. Mooser Orest
4. Schuwey Noé
6. Pugin Loïc
7. Overney Loïs
8. Cottier Luc
9. Murith Noah
11. Dafflon Jules

#### **MU12 – JO 1 Mädchen**

1. Sottas Melanie
2. Gachoud Océane

#### **KU12 – JO 1 Knaben**

---

#### **MU14 – JO 2 Mädchen**

1. Rauber Katja
4. Buchs Rahel
5. Overney Noémie

#### **KU14 – JO 2 Knaben**

1. Rauber Julian
2. Charrière Yohann
3. Remy Olivier

#### **MU 16 – JO 3 Mädchen**

3. Pellissier Nathalia
4. Biland Floriane

#### **KU 16 – JO 3 Knaben**

1. Schuwey Fabrice
2. Cottier Nicolas

Besuchen Sie unsere Homepage [www.scimfang.ch](http://www.scimfang.ch) für weitere News, Fotos und Informationen.

Skiklub Hochmatt Im Fang

# Übernamen im Greyerzbezirk

Mit dem Interesse an der Sprache unserer Ahnen steigt auch der Sinn für die früheren Übernamen. Die Dorfbewohner bildeten sich unter anderem wegen der geringen Verbindungsmöglichkeiten zur Aussenwelt zu eigentlichen Interessensgemeinschaften, die sich teilweise bewusst von den umliegenden Dörfern absonderten und die auch von aussen als solche wahrgenommen wurden. Von einem Dorf zum andern ergaben sich so Unterschiede, die einerseits zu Streitereien und andererseits zu Übernamen führten. Dem Sinn dieser Namen nachzugehen, bringt nicht viel. Sie sind oft rein zufällig entstanden. Warum in welscher und nicht in französischer Sprache? Einerseits, wohl weil das Welsche älter ist als das Französische und andererseits, wohl weil das Welsche in den Greyerzerohren heimeliger tönt als das Französische. Hier in Anlehnung an einen vor einiger Zeit in der La Gruyère erschienenen Beitrag eine Liste solcher Übernamen:

Albeuve	Lè dzihyà-litya	die Magermilchverspritzer
Avry-devant-Pont	Lè kanon dè bou	die Holzkanonen
Botterens	Lè tya-tsin	die Hundetöter
Broc	Lè bratha-pako	die Schlammwater
Bulle	Lè j'orgoyà	die Hoffärtigen
Cerniat	Lè genan chin pan	die Armen ohne Brot
Charmey	Lè ku pèjan	die schweren Hintern
Châtel-sur-Montsalvens	Lè tsa	die Katzen
Corbières	Lè Korbé	die Krähen
Crésuz	Lè ku koju	die vernähten Hintern
Echarlens	Lè bourlâ-grêche	die Fettverbrenner
Enney	Lè gran tsandèlè	die grossen Leuchter
Epagny	Lè mô pinyi	die schlecht Gekämmten
Estavannens	Lè medze-bakon	die Speckesser
Grandvillard	lè bourata-tsa	die Katzenschleuderer
Gruyères	Lè menèthrè	die Minnesänger
Gumefens	Lè pouârta-lota	die Huttenträger
Hauteville	Lè modzon	die Rinder
Jaun	Lè krapô	die Kröten
Lessoc	Lè grôchè tâtse	die grossen Habersäcke
Marsens	Lè chupyâ-pantè	die Hemdenverbrenner
Maules	Lè piti chinyà	die kleinen Herren
Montbovon	Lè mangiyon	die Nachzügler
Morlon	Lè j'èchpri	die Gescheiten
Neirivue	Lè grôchè tithè	die harten Köpfe
Le Pâquier	Lè j'âno	die Esel
Pont-en-Ogoz	Lè là	die Wölfe
Pont-la-Ville	Lè pela-patè	die Lumpenzermalmer
Pringy	Lè pantè frindji	die Hemdenfranser
Riaz	Lè matou	die Kater
La Roche	Lè mithrètè	die Melkkessen
Romanens	Lè roudze-poye	die nagenden Fohlen
Ruyeyres-Treyfayes	Lè râhyâ-katyère	die Pfeifenputzer
Sâles	Lè batayà	die Streitsüchtigen
Les Sciernes	Lè pèta-boloche	die Schleichschleudern
Sorens	Lè lôchtro	die Vagabunden
La Tour-de-Trême	Lè renayè	die Frösche
Vaulruz	Granta bocha, rin dedin	grosser Geldseckel, nichts drin

Villars-d'Avry  
Villars-sous-Mont  
Villarbeney  
Villarvolard  
Vuadens  
Vuippens

Lè j'aranyè  
Lè trêna-chinyon  
Lè pèdzenê  
Lè korayon  
Lè modzon  
Lè tsoudèron pèrhyi

die Spinnewebe  
die Tannästeschleifer  
die Harzhändler  
die Kabisherzen  
die Rinder  
die zerlöcherten Käsekessel

Joseph Buchs

## Auszug aus dem Jahresbericht SVVB 2012

Tausende von Bergbauernfamilien haben in den letzten Jahren sehr viel geleistet. Sie haben ihre Produktion gesteigert und einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Nutzung erbracht. Auch die Berg- und Alplandwirtschaft hat sich verändert. Sie ist effizienter, näher am Markt und ökologischer geworden. Ihre Produkte werden umwelt- und tiergerecht hergestellt. Sie sind sicher, rückverfolgbar und von hoher Qualität.

Die Berg- und Alpwirtschaft hat auch einen Verfassungsauftrag, wenn wir an die sichere Versorgung mit Nahrungsmitteln, die

Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen oder die Pflege der Kulturlandschaft denken. Sie stellen mit ihrer nicht immer einfachen Arbeit nicht zuletzt auch die Elemente für einen erfolgreichen Tourismus und die Besiedlung des Berggebietes schlechthin sicher.

All dies fordert die Bergbauernfamilien täglich. Sie müssen einen aktiven Weg und vorwärts gehen. Rund 40% der Bergbetriebe haben ihre Betriebe bereits diversifiziert. Und bereits heute gehen 66% aller Betriebsleitenden in der Bergregionen einer ausserbetrieblichen Erwerbstätigkeit nach. Das fordert

auf der anderen Seite die ganze Familie. Und trotzdem ist das landwirtschaftliche Einkommen dieser Betriebe stagniert.

In Zeiten des Umbruches belasten vor allem unvorhergesehene oder ungeplante Investitionen die Betriebsrechnung. Und in solchen Situationen fehlen vielfach auch die notwendigen finanziellen Mittel. Hier können Hilfswerke wie die SWVB kompetent, schnell und unkompliziert helfen.

*Schuwey Theodor*



Tél. 079 347 49 90  
echo.charmey@bluewin.ch

## Echo vom Mittwoch, 5. Juni 2013

.....  
**Wegen des Fronleichnamfestes müssen  
die Annoncen schon auf spätestens  
Dienstag, 28. Mai 2013 um 19 Uhr  
aufgegeben werden.**

*Vielen Dank für Ihr Verständnis !*

## 24. April - Sankt Theodor

Wenn's donnert im April, dann hat der Reif sein Ziel.

# 24h Rennen auf dem Col des Mosses

## Einmal um die halbe Welt auf Langlaufskiern

von Tanja Rauber

**Col des Mosses.** Alles fing damit an als sich eine Gruppe passionierter Langläufer aus der Westschweiz entschieden, allen Langlaufbegeisterten eine neue Herausforderung anzubieten. Die Idee war folgende: ein Rennen das 24 Stunden lang dauert, in Gruppen von maximal 10 Läufern zu absolvieren. Schliesslich haben sich sieben Personen in einem Komitee vereinigt und während mehreren Monaten die ganze Organisation auf sich genommen.

Das Ziel dieses Rennens war, in einer Equipe von maximal 10 Läufern, so viele Kilometer wie möglich in 24 Stunden zu bewältigen. Jede Gruppe konnte seine Laufstrategie frei wählen und somit versuchen am Ende die schnellste zu sein. Für die ganz Jungen JO-Läufer wurde zusätzlich ein „Mini-24h-Rennen“ auf die Beine gestellt. Für sie galt es, in einer Gruppe von 3 – 4 Läufern, eine Stunde lang zu laufen. Dieses ganze Konzept gefiel vielen Sportlern auf Anhieb, sogar jenen, die noch nie zuvor auf Langlaufskiern standen! So kam es, dass sich über 500 Läufer anmeldeten und die Teilnehmerlimite längst erreicht

wurde. Auch der SC Hochmatt Im Fang hat von dieser neuen Challenge gehört und ohne zu zögern drei verschiedene Gruppen zusammengestellt. Die erste Gruppe bestand aus 9 Senioren aus Im Fang oder Charmey. In einem zweiten Team befanden sich Natacha Mooser, Elisabeth Mooser und Tanja Rauber, die zusammen mit 5 weiteren Damen das Rennen bestritten. Schliesslich nahmen auch sehr junge Läufer wie Nicolas Cottier, Fabrice Schuwey und Floriane Biland mit 7 anderen Kameraden aus der Westschweiz teil. Nicht zu vergessen ist auch Iwan Schuwey, der zusammen mit Lucie Pichard ein hervorragendes Rennen zu zweit lief!

Am Osterwochenende vom 30. – 31. März war es dann endlich soweit: Nach einer langen Saison blieb noch dieses eine Rennen zu bestreiten und galt somit als krönender Abschluss. Alle waren gespannt auf dieses Wochenende obschon am Samstagmorgen die Stimmung etwas getrübt war wegen des schlechten Wetters. Aber einmal auf dem Col des Mosses oben angekommen, war die Sorge um das Wetter schon wieder vergessen, denn die gute Organisation und die motivierende Stimmung versprach

nur Gutes. Vor dem Startschuss bezogen schon mal alle ihre Unterkunft, falls doch noch etwas Zeit bleiben sollte, um sich zwischendurch hinzulegen.

Unser Skiklub war sehr gut gewappnet für dieses Ereignis, denn es wurde am Tag zuvor sogar ein grosses Zelt mit Wachstumstisch, Stühlen, Schuhtrockner, usw. aufgestellt. Der Startschuss fiel Punkt zwölf Uhr mittags und wir entschieden uns vorerst, je 2 Runden von 4 km zu bewältigen. Natürlich konnte während des ganzen Rennens die Reihenfolge sowie die Taktik immer wieder umgeändert werden. Die Staffel musste jedoch immer im Zielgelände mithilfe eines Chips am Fussgelenk übergeben werden. Mithilfe dieses Chips wurden die Runden exakt gezählt.

Und so drehten wir den ganzen Tag unsere Runden; es war immer jemand unterwegs. In der Zwischenzeit konnte man sich im Sportzentrum aber auch neben der Piste problemlos verpflegen. Im Zelt wurden auch immer wieder fleissig die Skier präpariert, zumindest tüftelten die Männer mit neuen Wachsmethoden! Auch der Zeitplan musste



### Team SC Hochmatt Im Fang:

Andreas Buchs, Eric Balmer, Sebastian Rauber, Pascal Niquille, Markus Mooser, Dominik Cottier, Pierre-Alain Murith, Laurent Schuwey und Pierre Perritaz

zwischendurch mal wieder angepasst werden, denn im Voraus war es ziemlich schwierig mit den Zeiten sicher zu sein. Schlussendlich hatten wir auch wieder etwas mehr Glück mit dem Wetter, es war zwar ziemlich kalt aber wenigstens hat es aufgehört zu regnen.

So langsam aber sicher näherten wir uns der Nacht und es wurde allmählich finster. In der Nacht war es besonders wichtig aber auch schwierig einen Überblick auf den Zeitplan zu behalten. Da die Strecke nicht beleuchtet war, musste jeder selber eine Stirnlampe tragen. Nur wenige haben in dieser Nacht wirklich geschlafen. Manchmal war

die Zeit zwischen den verschiedenen Staffelübergaben zu kurz oder die Aufregung war einfach zu gross. Dazu kam, dass am Sonntagmorgen noch die Sommerzeitumstellung stattfand und man aufpassen musste sich nicht mit der Startzeit zu verrechnen. Es war ziemlich kühl und es herrschte zeitweise ein kleiner Schneesturm. Am Ende ist dann doch alles gut gegangen und die Nacht verging wie im Fluge. Ein grosses „Z'morgebuffet“ wurde uns dann am Sonntag zur Stärkung angeboten und sonst ging das ganze wie geplant weiter.

So langsam aber sicher machte sich bei allen die Müdigkeit bemerkbar

und die letzten drei Stunden waren ziemlich hart. Unvorstellbar wie es diejenigen geschafft, haben die nur zu dritt oder noch weniger waren. Ich glaube schlussendlich waren doch alle froh als die Uhr 13:00 anzeigte und das Rennen zu Ende ging. Trotz der Müdigkeit überragte dennoch ein Gefühl aus Stolz und Freude, so etwas „Verrücktes“ geschafft zu haben. Denn in diesem Wochenende wurden beeindruckende 20'440 km auf den Langlaufskiern zurückgelegt. Dies entspricht der Hälfte des ganzen Erdumfanges! Dieses Ereignis wird so schnell bestimmt keiner vergessen und wir freuen uns auf nächstes Jahr!

<b>Rangliste 24 h Rennen</b>				
Team SC Hochmatt Im Fang	117 Runden	468 km	10'530 Höhenmeter	2. Rang
Team der JO	101 Runden	404 km		11. Rang
Team der Damen „Les Dzodzettes“	89 Runden	356 km		27. Rang
Team Mulaff in der Kategorie „défi“ mit Iwan Schuwey und Lucie Pichard	87 runden	348 km		5. Rang

<b>Rangliste Mini 24 h Rennen</b>			
Julian Rauber, Yohann Charrière, Lars Mauron	19 Runden	19 km	1. Rang
Katja Rauber, Rahel Buchs, Natalya Pelissier	18 Runden	18 km	3. Rang
Orest Mooser, Noé Schuwey, Pierrick Cottier	18 Runden	18 km	5. Rang



#### **Team „Les Casse-go“:**

Mit Fabrice Schuwey,  
Nicolas Cottier und  
Floriane Biland

# Arbeit gesucht !

Die Schüler der OS Jaun suchen noch immer Arbeit.  
Wir wollen damit Geld verdienen für unser Lager im Tessin.

Herzlichen Dank für die bereits eingegangenen und die noch kommenden Aufträge.

Wir erledigen Arbeiten wie zum Beispiel Holzen, Schaufeln, Steine räumen oder andere zuverlässig nach der Schule oder an Samstagen.

Ihren Auftrag nimmt Jasmin Thürler gerne unter der Nummer 079 913 46 00 entgegen.

Die OS Jaun bedankt sich im Voraus für Ihre Hilfe.



## Neues der SVP Sektion „Jauntal“

Letztes Jahr, am 18. April 2012, fand die Gründungsversammlung der SVP Sektion "Jauntal - Vallée de la Jogne" statt.

Dieses Jahr, am Donnerstag, den 4. April wurde die 1. GV abgehalten.

Das Hauptthema war die Genehmigung der Statuten.

Zu unserer Freude konnten wir ein paar Neumitglieder begrüßen.

Neu in den Vorstand wurde Eric Baras, Syndic von Châtel-sur-Montsalvens, gewählt.

Neumitglieder sind stets herzlich willkommen.

Infos erhältlich, bei Roger Schuwey, Hauptstrasse 108, 1656 Im Fang

Wegen der speziellen Situation in Jaun hat die

## Buvette Oberbach (rollendes Bärghuus)

ab Montag, 22. April geöffnet.

Öffnungszeiten jeweils ab 0900 Uhr

Geschlossen:

Am Donnerstag (ganzer Tag)  
und Freitagmorgen bis 1300 Uhr

Wir servieren ein Tagesmenu  
und grillieren am Samstagabend  
inkl. Salatbuffet

Reservationen bei Carmo Rauber  
079 671 71 35

*Ich freue mich auf Ihren Besuch!*

**P.P.**

1637 Charmey

**ÉCHO**  
vom Jauntal

**Nächste Ausgabe :**

**Mittwoch, 8. Mai 2013**

**Redaktionsschluss :**

**Donnerstag, 2. Mai 2013, 19h00**